

An der Fortbildungsveranstaltung Chronische Virushepatitis – Update 2019 am Mittwoch, 30.01.2019, 18:00 –21:00 Uhr

nehme ich mit _____ Personen teil.

Fragen an Referenten:

Stempel / Unterschrift



Organisatorisches

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos

Veranstaltungsort

Greisinghäuser (Barockhäuser)
Georg Bayer-Saal, Ignaz Neumann Stube
Neubastraße 12
97070 Würzburg

Auskunft

Medizinische Klinik und Poliklinik II
des Universitätsklinikums Würzburg
Prof. Dr. H. Klinker
Oberdürrbacher Str. 6, Haus A4
Telefon: 0931 201-40043
Telefax: 0931 201-640043
E-Mail: Klinker_H@ukw.de

Zertifizierung:

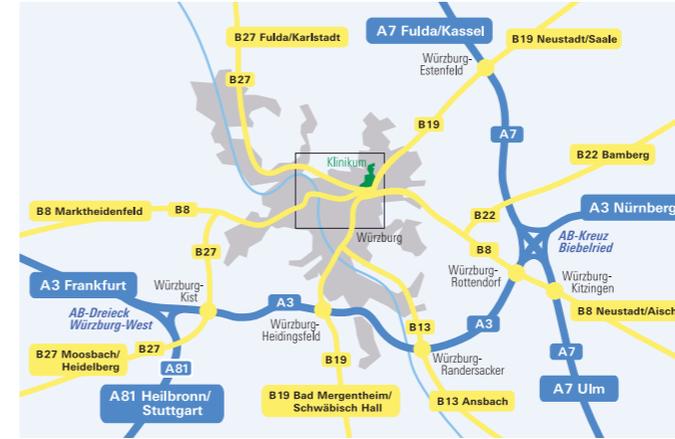
Fortbildungspunkte wurden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Bei der Akademie für Infektionsmedizin wurden zusätzlich iCME-Punkte beantragt

Sponsoren

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen statt:

 (1.500 €)	 (2.000 €)	 (500 €)
 (1.000 €)	 (2.000 €)	 (1.500 €)

Anreise



**Greisinghäuser
Neubastr. 12**

Greisinghäuser (Barockhäuser),
Neubastr. 12, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 373747

Anfahrt: Richtung Stadtmitte,
Beschilderung Hotel Rebstock oder Parkhaus
Neubastraße folgen.
Parkmöglichkeiten im Parkhaus Neubastraße

Gestaltung:  design@ukw.de
Bild Titelseite: © leonardo medical/Shotshop.com



Uniklinikum Würzburg 

Chronische Virushepatitis – Update 2019

– and more –
Fortbildungsveranstaltung

Mittwoch, 30. Januar 2019, 18:00–21:00 Uhr

Greisinghäuser (Barockhäuser)
Neubastr. 12, 97070 Würzburg

Medizinische Klinik und Poliklinik II
Direktor: Prof. Dr. H. Einsele
Schwerpunkt Infektiologie

Akademie für Infektionsmedizin e.V.
Deutsche Leberstiftung

akademie für infektionsmedizin e.V.  Deutsche Leberstiftung 

MEDIZINISCHE KLINIK UND POLIKLINIK II

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer traditionellen Fortbildungsveranstaltung „Hepatitis-Update“ möchten wir Sie auch in diesem Jahr sehr herzlich einladen.

Es scheint geschafft: Die **chronische Hepatitis C** kann bei nahezu allen Patienten mit einer im Durchschnitt 8-12-wöchigen Therapie geheilt werden, bei der **chronischen Hepatitis B** und auch der **HIV-Infektion** gelingt durch eine kontinuierliche antivirale Therapie zwar keine Virus-Eradikation, jedoch eine zuverlässige Viruskontrolle. Damit können die schwerwiegenden Folgen dieser Infektionen – Leberzirrhose auf der einen, AIDS auf der anderen Seite – zuverlässig verhindert werden. Also alles gut? Oder gibt es dennoch Probleme und Fallstricke, die beachtet werden müssen? Wenn **Lebererkrankungen** oder auch eine **HIV-Infektion** in der **Schwangerschaft** neu auftreten oder in dieser Zeit erstmalig entdeckt werden, ist guter Rat oft teuer. Die Diagnostik ist meist eingeschränkt, die therapeutischen Möglichkeiten sind begrenzt. An was ist zu denken und wie ist das Management dieser Erkrankungen?

Infektion der Leber bedeutet nicht automatisch „Virushepatitis“. Die Leber ist Zielorgan vielfältiger Erreger! Eine **systematische Differenzialdiagnose** fördert so manche ungewöhnliche Erkrankung mit erheblicher epidemiologischer und therapeutischer Relevanz zu Tage...

Die weltweit häufigste Ursache von **Ösophagusvarizen** ist nicht die posthepatitische, die Fettleber-assoziierte oder die Alkoholbedingte Leberzirrhose! Um welche Erkrankung es sich handelt und was man zu ihrer Eindämmung unternehmen kann, ist Gegenstand eines eigenen Vortrags.

TAP, PEP, PrEP – man liest es gelegentlich, manchmal fragen auch Patienten danach. Was steckt dahinter und welche Relevanz haben die Begriffe für Infektionskrankheiten allgemein und für die Virushepatitiden und die HIV-Infektion im Besonderen?

Mit unserer Fortbildungsveranstaltung möchten wir Ihnen gleich zu Beginn des neuen Jahres einen Überblick über den aktuellen Stand zu chronischen Virushepatitiden und ihrer Komplikationen geben und auch etwas über den Tellerrand hinaus- schauen. Alle Vorträge bieten wie immer eine hohe **Praxisrelevanz**, abgerundet wird das Programm durch interessante **Kasuistiken „und mehr“**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine anregende Diskussion!

Prof. Dr. H. Klinker
Leiter Infektiologie

Dr. S. Wiebecke
Oberärztin (FUO) Infektiologie

Programm

Wissenschaftliche Leitung / Organisation

Prof. Dr. H. Klinker

- 18:00-18:30 Uhr **Diagnosen mit Zukunft: Hepatitis B und HIV-Infektion inaktiv, Hepatitis C ausgeheilt – also alles gut?**
Dr. P. Schulze
Uniklinikum, Medizinische Klinik II
- 18:30-19:00 Uhr **Leberkrankheiten und HIV in der Schwangerschaft: selten, aber wichtig zu erkennen!**
Dr. S. Wiebecke
Uniklinikum, Medizinische Klinik II
- 19:00-19:30 Uhr **Infektionen der Leber: mehr Differenzialdiagnosen als gedacht!**
Prof. H. Klinker
Uniklinikum, Medizinische Klinik II
- 19:30-20:00 Uhr **Die häufigste Ursache von Ösophagusvarizen – und was man dagegen tun kann**
Dr. A. Müller
Klinikum Würzburg Mitte / Standort Missioklinik
- 20:00-20:20 Uhr **TAP, PEP, PrEP in Verbindung mit HIV, HCV, HBV – schon gehört, aber was ist das und wie geht das?**
Prof. H. Klinker
Uniklinikum, Medizinische Klinik II
- 20:20-21:00 Uhr **Zusammenfassung und Diskussion**
Prof. H. Klinker
Uniklinikum, Medizinische Klinik II
Referenten

Referenten und Organisatoren

Prof. Dr. Hartwig Klinker

Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum Innere Medizin
Medizinische Klinik und Poliklinik II
Oberdürrbacherstr. 6
97080 Würzburg

Dr. Andreas Müller

Klinikum Würzburg Mitte/Standort Missioklinik
Abteilung für Tropenmedizin
Salvatorstr. 7
97067 Würzburg

Dr. Petra Schulze

Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum Innere Medizin
Medizinische Klinik und Poliklinik II
Oberdürrbacherstr. 6
97080 Würzburg

Dr. Susanne Wiebecke

Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum Innere Medizin
Medizinische Klinik und Poliklinik II
Oberdürrbacherstr. 6
97080 Würzburg

Antwortkarte

Bitte
0,45 €
frankieren

Prof. Dr. H. Klinker
Medizinische Klinik und Poliklinik II
Schwerpunkt Infektiologie
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg